

Fondazione Hermann Hesse
Montagnola

PRESSEMITTEILUNG

Samstag 27. Oktober
Museo Hermann Hesse Montagnola,
Sala Boccadoro 17.30 Uhr

Herbst in Hermann Hesses Jugendheimat Calw
Lesung und Musik

In deutscher und italienischer Sprache; Eintritt frei

Vor zehn Jahren wurde in einem Festakt die Partnerschaft zwischen Hermann Hesses Geburtsstadt Calw in Baden-Württemberg und der der Tessiner Gemeinde Collina d'Oro, in der Hermann Hesse 43 Jahre seines Lebens verbrachte, besiegelt. Anlässlich dieses Jubiläums präsentiert die Stadt Calw nun eine musikalisch begleitete Lesung, in der Hermann Hesse über das herbstliche Mosten in seiner Heimatstadt erzählt, bei dem die Apfel- und Birnenernte zu Most verarbeitet wurde. Während dieses Erntefestes erlebt der jugendliche Held seiner Erzählung auch eine aufregende Begegnung mit einem Mädchen. Die Texte stammen aus dem Roman *Unterm Rad*, welcher 1904 erstmals erschien und bis heute millionenfach verkauft wurde. Er zählt zu den Meisterwerken Hermann Hesses und hat Generationen von jungen Menschen beeinflusst. Diese „Geschichte eines schwäbischen Schulknaben“, wie Hesse selbst sie in einem Brief an seinen Verleger nennt, wurde von seiner eigenen Biografie inspiriert. Der Autor verbrachte den grössten Teil seiner Kindheit und Jugend in Calw und litt einerseits unter der Strenge der Lehrer und der pietistischen Enge, andererseits genoss er die Natur, das Spielen am Flüsschen Nagold und die Traditionen, zu denen auch das Mosten gehörte.

Die zweisprachige Lesung wird auf der Gitarre und der Querflöte mit Stücken von Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788), Roberto di Marino (*1956), Hermeto Pascoal (*1936) und Fernando Carlos Tavolaro (*1953) begleitet.

Mit **Annette Franziska Kühn** (deutsch) und **Antonio Ballerio** (italienisch).
Musikalische Begleitung: **Andreas Hiller** (zehnsaitige Gitarre) und **Christoph Kieser** (Querflöte). Konzeption: **Herbert Schnierle-Lutz**.

Zu den Künstlern:

Annette Franziska Kühn studierte an der Hochschule der Künste Berlin Gesang und Blockflöte und an der Hochschule für Musik in Stuttgart Sprechern und Sprecherziehung. Engagements an der Jungen Oper Stuttgart und am Theater Basel. Zahlreiche Auftritte im Bereich der Neuen Musik. Pädagogische Tätigkeiten u.a. in Stuttgart, Luzern und Bern. Sie lebt in Zürich.

Antonio Ballerio erwarb das Diplom als Regisseur an der Accademia di Belli Arti di Brera in Mailand und ließ sich in Rom an der Accademia d'Arte Drammatica als Schauspieler ausbilden. Er spielt in renommierten Theatern in Italien und der Schweiz und wirkt in Filmen in italienischen und Tessiner Fernsehsendern sowie bei Hörfunk-programmen mit. Antonio Ballerio wohnt in Montagnola, Collina d'Oro.

Andreas Hiller studierte Gitarre an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen und am Konservatorium für Musik und Theater. Andreas Hiller ist Fachbereichsleiter für klassische Gitarre an der Musikschule Renningen und Dozent von Kursen und Workshops. Er spielt in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen, als Solist und als Solist mit Orchester; außerdem Aufnahmen beim Rundfunk, CD-Produktionen sowie Fernsehauftritte.

Christoph Kieser studierte an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und in Helsinki bei Prof. Lisa Ruoho. Er unterrichtet an der Musikschule Nagold Querflöte, Panflöte, Flötenensemble und spielt in verschiedenen Orchestern. Solistische Auftritte u.a. beim Schwarzwald Musikfestival. Seit einigen Jahren entwickelt er eigene hochwertige Flötenkopfstücke aus Holz und Silber und ist spezialisiert auf Querflötenoptimierung.